

ters und des Verlaufs der Revolution im November 1918 in Deutschland enthalten Lenins Werke aus dieser Zeit bedeutungsvolle Hinweise.

**Lenin über die Verantwortung der Partei und der Arbeiterklasse**

Es zeigt sich, daß es auch in unserer Partei über Wesen und Charakter des Staates, der Demokratie und über die Ausübung der Macht durch die Arbeiterklasse noch Unklarheiten gibt. Von der schnellen Überwindung falscher Auffassungen zu diesen wichtigen Problemen wird aber die weitere Entwicklung und Festigung unseres Arbeiter- und Bauern-Staates, die Heranziehung breiter Volksschichten für die höhere Entfaltung echten demokratischen Lebens in der DDR entscheidend mitbestimmt, ebenso wie die Festigung des Klassenbewußtseins und die Hebung des Verantwortlichkeitsgefühls der Arbeiterklasse gegenüber unserem Staate.

Die Werke Lenins aus der Zeit nach der siegreichen Oktoberrevolution enthalten wichtige wissenschaftliche Abhandlungen über Fragen des Staates, über Diktatur und Demokratie und über das Verhältnis der Partei zum Staat, zur Klasse und zu den Volksmassen überhaupt. Lenins Arbeiten „Staat und Revolution“, „Die proletarische Revolution und der Renegat Kautsky“ u. a. sind bereits als Einzelbroschüren erschienen und vielen Genossen bekannt. Es ist aber notwendig, daß alle Mitglieder und Kandidaten unserer Partei mit diesen aktuellen Lehren Lenins vertraut werden. Nur so können sich unsere Genossen die Fähigkeit aneignen, noch erfolgreicher die Arbeiter und Werktätigen für unseren Staat und für die aktive Teilnahme an unserem demokratischen Leben zu gewinnen. Ausgerüstet mit diesen Lehren Lenins, können wir auch noch gründlicher und beharrlicher den Volksmassen den wahren Charakter des Bonner Staates und der dort herrschenden „Demokratie“ darlegen.

In den Bänden 26 bis 30 der Werke Lenins sind u. a. seine Ausführungen über „Die Hauptaufgaben der Partei nach der Eroberung der Macht durch das Proletariat“, seine Reden auf verschiedenen Parteitagungen der KPR(B), die Abhand-

lungen „Über den Staat“, „Über ‚Freiheit\* und, Gleichheit\*“ und zu den „Themen über bürgerliche Demokratie und Diktatur des Proletariats“ sowie „Über Kompromisse“ enthalten. In diesen Bänden finden wir Lenins Reden zur Gründung und über die Bedeutung der Kommunistischen Internationale, seine hervorragenden Beiträge zur Ausarbeitung der 21 Bedingungen für die Aufnahme in die Kommunistische Internationale sowie Briefe und Ausführungen zur Entwicklung der revolutionären deutschen Arbeiterbewegung.

Die Bedeutung Lenins für die Formierung und Entwicklung der Kommunistischen Partei Deutschlands muß von unserer Partei noch intensiv erforscht und erarbeitet werden. Es ist notwendig, auch über diese Seite des Kampfes Lenins und über die Bedeutung seiner Hilfe für die deutsche Arbeiterklasse mehr Abhandlungen in Broschüren, in der Presse, in den Parteischulen usw. zu bringen. Der vom Institut für Marxismus-Leninismus vorbereitete Sammelband „Lenin über Deutschland und die deutsche Arbeiterbewegung“ sowie die Broschüre „Lenin in Deutschland“ und Clara Zetkins „Erinnerungen an Lenin“ enthalten dafür viele wertvolle und wichtige Materialien.

Es wurde schon darauf hingewiesen, daß Lenins Lehren für den Aufbau des Sozialismus in der Deutschen Demokratischen Republik von großer Bedeutung sind. Seine Arbeiten über die Probleme der Entwicklung der Industrie und Landwirtschaft, zu Fragen der Kultur, der Arbeitsproduktivität, des sozialistischen Wettbewerbs, der Arbeitsmoral usw. sind, entsprechend unserer besonderen Lage und Situation, für unsere Partei wichtige Anleitungen. Lenins Abhandlung „Über den einheitlichen Wirtschaftsplan“ (Band 32) enthält die wichtigsten Hinweise zur wirtschaftlichen Planung beim Aufbau des Sozialismus. Er entwickelt in den Bänden 31 bis 33 die entscheidendsten Prinzipien der sozialistischen Ökonomie, zeigt die Bedeutung der Schwerindustrie und legt die Methoden und Perspektiven der sozialistischen Umgestaltung der Landwirtschaft dar. Lenin begründete auf den damaligen Parteitagungen der KPR(B), in vielen Artikeln, Aufsätzen und Reden die Politik der Partei in der